



Länderübergreifende Arbeitsgruppe „Leistungsfähige Rheinquerung Karlsruhe/ Wörth“

10. Bearbeitungsstand im Rahmen der beiden Planfeststellungsverfahren

Beitrag Baden-Württemberg:

Bearbeitungsstand der Einwendungen

Die Abteilung Straßenwesen und Verkehr hat am 25.03.2011 für den baden-württembergischen Teil des Projektes bei der Planfeststellungsbehörde die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Offenlage erfolgte jeweils im Zeitraum vom 26.04 bis 25.05.2011.

Das Planfeststellungsverfahren auf baden-württembergischer Seite wird derzeit durchgeführt. Von der Straßenbauverwaltung werden die eingegangenen Einwendungen bearbeitet und ein Prüfaxemplar der Stellungnahmen wurde der Planfeststellungsbehörde am 28.03.2012 zugeleitet. Derzeit laufen mit der Planfeststellungsbehörde die Abstimmungsgespräche hinsichtlich der noch benötigten Unterlagen. Nach Vorliegen aller Unterlagen benötigt die Planfeststellungsbehörde rd. 3 Monate Vorlaufzeit bis zu einem möglichen Erörterungstermin.

Beitrag Rheinland-Pfalz:

Bearbeitungsstand Planfeststellungsverfahren

Das Planfeststellungsverfahren für die Planungen auf rheinland-pfälzischer Seite ist eingeleitet. Die Offenlage der Planunterlagen hat in der Zeit vom 26. April bis 25. Mai 2011 stattgefunden.

In Rheinland-Pfalz haben mehrere Privatpersonen, Bürgerinitiativen und Interessensverbände sowie Naturschutzverbände und Träger öffentlicher Belange Einwände erhoben. Die Bearbeitung dieser Einwendungen durch den Vorhabenträger ist größtenteils abgeschlossen und soll zeitnah der Planfeststellungsbehörde zur weiteren Würdigung vorgelegt werden.

Nach Vorliegen aller Unterlagen entscheidet die Planfeststellungsbehörde, wann ein möglicher Erörterungstermin anberaumt werden kann.